

Geschäftszahl: BMUKK-28.432/70-V/11b/2008
Sachbearbeiterin: Eva Weingartner
Abteilung: Politische Bildung, Umweltbildung
und VerbraucherInnenbildung
e-Mail: eva.weingartner@bmukk.gv.at
Telefon: 01/531 20-2545
Telefax: 01/531 20-81 2545

Antwortschreiben bitte unter Anführung der Geschäftszahl.

Zeitzeuginnen und Zeitzeugen an Schulen Erlass

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur, möchte darauf hinweisen, dass für die Auseinandersetzung und den Unterricht mit dem Themenbereich „Nationalsozialismus und Holocaust“ Zeitzeuginnen und Zeitzeugen zur Verfügung stehen. Schulen können Opfer des Nationalsozialismus als ZeitzeugInnen für Vorträge zum Themenbereich *Nationalsozialismus und Holocaust* ab der 8. Schulstufe einladen. Dadurch können im Unterricht ZeitzeugInnen-Gespräche (Oral History) – neben der Verwendung von Literatur und schriftlichen ZeitzeugInnen-Berichten, Videodokumentationen über ZeitzeugInnen und Besuch von Ausstellungen und Gedenkstätten – zur Vertiefung der zeitgeschichtlichen Inhalte beitragen. Eine gute inhaltliche Vor- und Nachbereitung im Unterricht wird empfohlen.

Der Pool an ZeitzeugInnen beinhaltet verschiedene Opfergruppen des NS-Systems, wie z.B. rassistisch, politisch, religiös oder ethnisch verfolgte Personen, die aus eigenem Erleben authentisch berichten können. Die einzelnen Vortragenden erhalten vom BMUKK jeweils ein Stundenkontingent pro Schuljahr, womit die Verrechnung der Kosten für die Vorträge direkt zwischen den Vortragenden und dem BMUKK erfolgt.

Bei über dieses Stundenkontingent hinausgehenden Vorträgen sind die Honorar- oder Reisekosten der ZeitzeugInnen von den Schulen selbst zu tragen.

Informationen und Hinweise zu weiteren ReferentInnen für den zeitgeschichtlichen Unterricht können folgende Einrichtungen geben:

Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes

Altes Rathaus, Wipplingerstraße 6-8, 1010 Wien

Tel. 01/228 94 69-319

office@doew.at; www.doew.at

Mauthausen Komitee Österreich

Obere Donaustraße 97/4/5, 1020 Wien

Tel. 01/212 83 33, Fax 01/212 86 59

info@mkoe.at; www.mkoe.at

KZ-Gedenkstätte und Zeitgeschichte Museum Ebensee

Kirchengasse 5, 4802 Ebensee

Tel. 061 33/56 01, Fax 061 33/56 01-4

museum@utanet.at; www.ebensee.org

Lehr- und Lernmaterial:

Das Vermächtnis – ZeitzeugInnen-Erinnerungen aufbereitet für die Schule (Lern-DVD)

„Das Vermächtnis“ ist eine Produktion von [erinnern.at](http://www.erinnern.at) (www.erinnern.at) und stützt sich auf Interviews mit Zeitzeuginnen und Zeitzeugen aus dem Archiv des USC Shoah Foundation Institute for Visual History and Education in Los Angeles. Die DVD beinhaltet deutsch- und englischsprachige Interviews von österreichischen oder aus Österreich emigrierten Überlebenden des Holocaust, die sowohl nach biographischen als auch thematischen Zugängen für den Unterricht genutzt werden können. Weiters ist eine Sammlung didaktischer Materialien mit Arbeitsaufgaben und Anregungen für den Unterricht enthalten.

Preis für Lehrpersonen und Schulen: € 8,--

Bestellung unter: office@erinnern.at oder Fax 055 74/524 16-4

Auskunft: BMUKK, Abteilung Politische Bildung, Umweltbildung und VerbraucherInnenbildung, Herrn MR Mag. Manfred Wirtitsch, Tel. 01/531 20-2540, Fax 01/531 20-81 2540, e-mail: manfred.wirtitsch@bmukk.gv.at

Die Landesschulräte / der Stadtschulrat für Wien werden ersucht, die Schulen über diesen Erlass zu informieren.

Wien, 17. Juni 2008

Für die Bundesministerin:

Mag. Manfred Wirtitsch

Elektronisch gefertigt

